



Es gab keine Badminton-Überraschung mehr

CBC-Gastspiel nur ein Jahr

Volkmar Holenstein: „Aber unglückliche Saison“

Der letzte Saisonspieltag war gleichzeitig die Abschiedsvorstellung für den Cronenberger BC I in der Badminton-Landesliga. Nach nur einjähriger Zugehörigkeit beendeten die „Dörper“ ihr Gastspiel mit zwei knappen Niederlagen. In den unteren Klassen geht die Spielzeit noch bis Ende Februar und hier sieht die Situation für die heimischen Mannschaften ungleich günstiger aus.

CBC-Sportwart Volkmar Holenstein, Foto, gleichzeitig

einer der Besten seines Teams, haderte mit dem Schicksal und führte gegenüber der WZ aus, daß nach der Hinrunde keine Steigerung mehr kam und mehrere Spiele knapp und unglücklich verlorgen gingen.



Vier Punkte in der Hin- und keiner in der Rückrunde besagen alles. Parallel zu dieser Aussage auch die Spielausgänge an diesem Wochenende.

Zu Hause gegen OSC Werden I mit 3:5 unterlegen und in Osterfeld bei der SG ebenfalls knapp mit 5:3 besiegt.

Man mußte das Handicap verkraften ohne den verletzten V. Holenstein spielen zu müssen und darüberhinaus auch noch im 1. Doppel im Entscheidungssatz mit 16:17 ebenso knapp zu verlieren wie Manfred Lüneberg im 2. Ein-

zel. Damit war fast alles schon entschieden.

In Osterfeld sah es ähnlich aus. Den teilweise wieder sehr knappen Niederlagen standen nur Siege des Damendoppels und der am Vortag siegreichen Einzelspieler gegenüber.

Mit einem blauen Auge, sprich Unentschieden, kam Tabellenführer CBC II beim BV Velbert I davon. Einziger doppelter Punktesammler der Giselher Jung.

Die manchmal etwas kritisierten Damen, Wilja Jung/Uschi Sewerin, hatten diesmal mit ihrem Erfolg im Doppel maßgeblichen Anteil am Remis.

Glück und Pech für LTV I. Der Aufsteiger führte gegen PSV Remscheid II durch zwei kampflose Siege bereits mit 2:0, aber auf dem Spielfeld gelang nur Gisela Fersing ein Dreisatzsieg. Das mögliche Unentschieden hatte Heinz-J. Schäffer im 3. Einzel auf dem Schläger. Im Entscheidungssatz gingen dem LTV, wie so oft, die Punkteteilung aber noch verloren.

Etwas glücklicher war da

Rot-Weiß I dran, das sich nicht hätte beklagen dürfen, wenn es gegen den Post SV I statt des 5:3-Sieges erneut ein 4:4 gegeben hätte. Zum einen konnte sich Uwe Clauß im 1. Einzel klar für die im Hinspiel erlittene Niederlage revanchieren und Christine Krause gelang noch, nach großen Schwierigkeiten, im Entscheidungssatz gegen Klara Sewerin der Siegpunkt.

B-Klasse: TB Wülfrath II – LTV II 3:5, LTV III – CBC II 0:8; C-Klasse: TB Hüceswagen I – CBC IV 1:6, Post SV III – Rot-Weiß III 1:7.

Dieter May